

Jura Tripper II

Rückkehr nach Noah

Von abgemeldet

Kapitel 9: 9. Die Wahrheit

9. DIE WAHRHEIT

"Fertig, das war's!"

Zufrieden schloß sie das Reagenzglas und schüttelte.

"Jetzt müssen wir nur noch abwarten!"

"Und wie lange dauert das?" fragte Gatscha.

"Das kommt ganz drauf an, vermutlich so fünf bis zehn Minuten!"

"So lange?!?"

Prof mußte grinsen. Wenn man es genau nahm, dann war Gatscha auch geistig keinen Tag älter als ihr Körper. Höchstens in Ausnahmen, fügte sie noch hinzu.

"Ja, die ganzen Verbindungen müssen doch erst mal aufgebrochen werden, damit man sie nachweisen kann. Und das braucht so seine Zeit. Aber, wir können in der Zwischenzeit schon mal die Sachen wieder einpacken..."

Als Gatscha daraufhin eine Floppe zog, mußte sie noch mehr grinsen.

"Was ist daran so komisch?!?"

"Gar nichts, aber Du erinnerst mich daran, daß ich in deinem Alter fast genauso war!"

"Inwiefern?!?"

"Das, meine Liebe werd' ich dir jetzt nicht verraten, sonst ist ja mein ganze pädagogischer Einfluß weg!"

Jetzt mußte auch die andere Grinsen.

"Welcher pädagogische Einfluß?!?"

"Werd' nicht frech!!!"

"Ich doch nicht! Aber, schau mal, das wird ja ganz rot!"

Prof warf einen Blick auf das Reagenzglas und nickte zufrieden.

"Das hab' ich mir fast gedacht!"

"Wie bitte?"

"Paß auf, auf der Erde gibt es die verschiedensten Steinsorten, und alle sind in der Erde, dem Sand und allen anderen Stoffen, aus denen der Boden besteht, enthalten. Diese Steinsorten bestehen hauptsächlich aus Silicaten, das sind verschiedene chemische Verbindungen. Und diese Silicate lassen sich nachweisen, in dem man eine Bodenprobe in einer bestimmten Flüssigkeit löst und dann etwas abwartet. Die Silicate müßten dann, rein theoretisch und immer von der Erde ausgehend, tiefrote Komplexe bilden. Und wie du siehst, haben sie es getan. Allerdings, diese Silicate hat man bisher noch auf keinem anderen Planeten gefunden." [So, das ist jetzt zwar nicht

so ganz richtig, aber ich hab' im Moment keinen Bock, nach einer anderen Erklärung zu suchen...Désolée]

"Du meinst also, es stimmt?"

Prof nickte nur.

"So, würdest Du jetzt bitte damit rausrücken, warum wir uns hier unbedingt treffen müssen? Ich hab' nämlich noch was anderes vor!" God schien richtig ungeduldig zu sein.

Jetzt waren sie alle hier, auf einer kleinen Steintreppe im hinteren Teil des Gartens und schauten sie an, und sie wußte nicht, wie sie es ihnen sagen sollte.

"Ähm, ich glaube, das macht besser Gatscha!" meinte sie.

"Wieso ich?!"

"Weil es deine Entdeckung war!"

"Aber ich weiß doch gar nicht, was ich sagen soll!"

"Ich weiß es doch auch nicht!"

"Wieso sagt ihr uns nicht einfach, worum es geht?" Auch Tiger schien nicht unbedingt besonders geduldig.

Die beiden Mädchen schauten sich an.

"Nun, also, das ist so...." fing Prof an.

"Wir sind hier nämlich nicht auf Noah, sondern auf der Erde!" fiel Gatscha ein.

"Hä?!?"

"Naja, also, es ist schon Noah, nur sind Noah und die Erde ein und derselbe Planet!" versucht Prof zu erklären.

"Jetzt sind sie völlig durchgeknallt!" meinte Nerd.

"Laßt sie doch erst mal erklären, wie sie darauf kommen!" meinte Boss, auch wenn er auch ziemlich skeptisch aussah.

Gatscha holte tief Luft.

"Das ganze fing damit an, daß mir auffiel, wie ähnlich der Mond hier dem unsrigen ist. Aber, als ich dann genau hinsah, und feststellte, daß bis auf die Entfernung alles, jede noch so kleine Struktur, genauso ist wie auf dem Mond der Erde, wurde mir klar, daß irgendwas nicht richtig ist. Das konnte einfach kein Zufall sein. "

"Naja, ich habe dann einige Bodenproben analysiert, und festgestellt, daß die Zusammensetzung der Erde ebenfalls genau identisch ist, nur sind wesentlich mehr C14-Atome vorhanden."

"Im Klartext heißt das, wir sind in der Vergangenheit der Erde, oder wie?" fragte President.

"So könnte man es nennen, allerdings so um die 65 Mio. Jahre vor unserer Zeit!" erwiderte Prof trocken.

"Aber, wie soll das gehen?" fragte Princess.

"Das wissen wir nicht, aber es ist die einzige mögliche Erklärung!"

"Und was erklärt sie?" fragte God, immer noch schlecht gelaunt.

"Zum Beispiel, warum der Mond hier wesentlich größer erscheint!" erwiderte Gatscha sofort.

"Wie bitte?"

"Der Mond entfernt sich von der Erde, jedes Jahr um einige Millimeter. Aber, 65 Mio. Millimeter, das ist eine ganz schöne Strecke!"

"Na toll!"

"Ähm, Moment mal!" fiel Boss ein.

"Was ist?"

"Prof, in welcher Zeit sind wir jetzt?"

"So ungefähr 65 Mio. Jahre vor unserem Jahrtausend. Willst du das in die christliche Zeitrechnung noch übertragen haben?"

"Nein, danke!" Er ging noch nicht einmal auf den Spott in der Stimme des Mädchens ein, statt dessen zog er die Stirn in Krausen und fing an, sich am rechten Ohrläppchen zu zupfen.

"Was wird das jetzt?"

"Er grübelt! Bin ja mal gespannt, was dabei raus kommt!" meinte Snake abfällig.

"Was hast du denn?" fragte Tiger.

"Überlegt doch mal, vor ungefähr 65 Mio. Jahren sind die Dinos in "unserer" Welt ausgestorben, wenn ich mich richtig erinnere." Er blickte Prof an, die einen Moment überlegte und dann nickte.

"Gut, und so, wie es heute aussieht, sind sie gestorben, weil ein Meteor auf die Erde gestürzt ist! [ist auch nicht ganz so richtig, aber es paßt so schön!]"

Wieder nickten alle, soweit war ihnen das Schicksal "ihrer" Dinos bekannt.

"Aber, dann überlegt doch mal, was wir getan haben, als wir zum ersten Mal hier waren!" Er schaute jeden von ihnen einzeln an, und langsam sickerte in ihre Köpfe, was er versuchte, ihnen klar zu machen.

"Oh mein Gott!" Prof erfaßte es als erste, und sie mußte sich hinsetzen.

"Aber, das ist noch nicht das schlimmste!"

Jetzt drehten sich alle zu Silence um, der auf der obersten Treppenstufe stand und ziemlich merkwürdig aussah, aus irgendeinem Grund stand ihm ein unendliche Enttäuschung im Gesicht geschrieben. Er machte den Eindruck, als hätte er den Glauben an die Welt und die Menschheit auf einen Schlag verloren.

"Was soll denn noch schlimmer sein als das?" fragte Nerd.

"Das, was Mosar euch jetzt erklären wird!"

Nun erst bemerkten sie, daß der Kommandant der königlichen Leibgarde die ganze Zeit über anwesend gewesen war. Und sie bemerkten, daß zwischen den beiden eine merkwürdige Atmosphäre herrschte. Es schien so, als wolle Mosar sich für etwas entschuldigen, während Silence ziemlich unschlüssig schien, ob er diese Entschuldigung annehmen sollte oder nicht.

"Nun, es ist etwas kompliziert zu erklären, wie soll ich Euch das klar machen?"

"Genauso wie Ihr es mir klar gemacht habt, sie werden es verstehen! Oder, eher, begreifen, was das heißt! Das mit dem Verstehen ist eine andere Sache!" Silence's Stimme klang kalt, und abweisend, niemand hätte ihm das zugetraut, am wenigsten er selber. Aber er fühlte sich verraten, von allen, von jedem, und aus irgendeinem Grund wollte nicht, daß es jemand mitbekam. Und so verschloß er sich vor den anderen, wie er es immer getan hatte.

"Gut, dann fangen wir vorne an. Es begann alles gut zwei Jahre nach eurem "Besuch" bei uns. Der König hatte öffentlich die Lehren des Hohepriesters widerrufen, und sogar verboten. Er erklärte, die Dinosaurier seien freie Lebewesen und dürfen nicht in Sklaverei gehalten werden. Das gab natürlich einige Aufstände unter denen, die die Dinosaurier bisher nur als Arbeitstiere gehalten hatten, sie wollten nun nicht für den Unterhalt ihrer Arbeitskräfte bezahlen. Kurz und gut, wir hatten damals ziemlich viel zu tun. Der König setzte alles daran, seine Fehler wieder gut zu machen, und dadurch wurde das Land gespalten. Inzwischen sind diese Probleme wieder gelöst, oder eher, beiseite geschafft, denn eines Tages tauchten zwei Männer und eine Frau auf und erklärten, daß diese internen Probleme aufhören müßten, da man sich einem viel größeren und gefährlicherem Feind stellen müssen." Er machte eine Pause.

"Wie der gute alte Bismarck, mit Außenpolitik die Innenpolitik als unwichtig erklären!" murmelte Prof.

"Und dieser große und gefährliche Feind seit Ihr!"

Sie starrten ihn an, als sei er ein Geist. Sie konnten einfach nicht glauben, was sie gehört hatten.

"Könntet Ihr das bitte etwas genauer erklären?!?" fragte Boss schließlich.

"Sie meinten, ihr hättet das System der Zeit-Raum-Maschine gestohlen, und würdet nun in eurer Welt eine eigene Maschine bauen, um damit wieder in diese Welt zu kommen und sie auszubeuten, die Menschen und Dinosaurier zu versklaven und in eure Welt mitzunehmen."

Wieder war es eine Weile still.

"Hahahah! Das ist der beste Witz, den ich je gehört habe!" fing God an.

"Nur leider ist es kein Witz, du Idiot!" fuhr Silence ihn an.

"Hey, nenn mich nicht Idiot!"

"Wie soll ich dich denn sonst nennen? Vollidiot? Volltrottel? Geistig behindert?"

"Hört auf! Alle beide!" Sie drehten sich zu Tiger um.

"Was ist los mit dir Silence? So was machst du doch sonst nicht! Ich habe den Eindruck, du legst es geradezu darauf an, anderen weh zu tun!"

"Wie kommst du darauf?"

"Ich merke doch, daß Du anders bist als sonst, und auch die Art, wie Du dich Mosar gegenüber verhalten hast ist alles andere als besonders nett!"

"Und wenn es so wäre? Was geht dich das an? Ihr könnt das doch überhaupt nicht beurteilen, solange ihr das Ende der Geschichte noch nicht kennt!" Damit drehte er sich um und rannte weg. Nur Gatscha hatte die Tränen in seinen Augen gesehen.

Tiger wollte ihm hinterher, aber Mosar hielt ihn zurück.

"Er hat recht, ihr könnt ihn nicht verstehen, solange ihr nicht das Ende kennt."

"Dann erzählt es uns!"

Er seufzte.

"Diesen drei Menschen gelang es, den Rat der Minister, der höchsten Gewalt, der sich sogar der König beugen muß, zu überzeugen. Daraufhin wurde der Plan entwickelt, euch durch eine kleinere Form der Zeit-Raum-Maschine, die Dabonta schon vor einiger Zeit entwickelt hat, hierher zu bringen und vorher den Palast des Himmels zu zerstören. Sofort nach eurer Ankunft wurde auch die Maschine nach Dabontas Plänen zerstört, ebenso seine Pläne und alles, was auch nur im Entferntesten damit zu tun hat."
